

Herderschule von A bis Z



Ein Wegweiser – nicht nur für Eltern



Herderschule von A bis Z

Eine neue Schule bedeutet auch viele neue organisatorische Abläufe und Dinge, die man als Eltern wissen sollte. Hier haben wir für Sie die wichtigsten Informationen alphabetisch zusammengefasst.

Für alle aktuellen Informationen möchten wir Ihnen unsere Schul-Homepage empfehlen: www.herderschule-lueneburg.de

A

Adressänderung oder Änderung der beruflichen Telefonnummer

Bitte geben Sie im Sekretariat umgehend an, wenn sich Ihre Adresse, Kontaktdaten (Telefonnummer, Mail) und/oder Sorgeberechtigtungsverhältnisse geändert haben.

Anwesenheit

Die Anwesenheit der SchülerInnen wird jeden Morgen geprüft. Liegt bei Fehlen eines Schülers/einer Schülerin aus Jahrgang 5 oder 6 keine Entschuldigung vor bzw. weiß keiner der MitschülerInnen Bescheid, werden die Eltern angerufen. Das Verfahren zur Abmeldung lesen Sie unter → [Krankmeldung](#).

Attest / Ärztliche Bescheinigung

Ein ärztliches Attest ist nur in manchen Krankheitsfällen nötig, z.B. wenn Ihr Kind länger nicht am Sportunterricht teilnehmen kann. Bei längeren Erkrankungen oder in sonstigen besonders begründeten Fällen kann die Schulleitung die Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung verlangen.

B

BeratungslehrerInnen

Unsere BeratungslehrerInnen sind Frau Bigott und Herr Senger. Sie helfen z.B. bei Lernschwierigkeiten, Konflikten mit Mitschülern oder bei weiteren schulischen oder persönlichen Problemen. Unser Schulpastor Herr Morié steht ebenfalls als Berater zur Verfügung. Beratungsgespräche finden im Beratungsraum 07 statt. Die Kontaktmöglichkeiten entnehmen Sie und Ihr Kind dem beigefügten Flyer und den Plakaten im Schulgebäude, z.B. im Schaukasten der Osthalle.

Beurlaubungen

Beurlaubungen von einem Tag müssen vorher bei der Klassenlehrerin/ dem Klassenlehrer durch Eintragung im → **Schul-Timer** unter Angabe des Grundes beantragt werden. Eine Befreiung vom Unterricht ab zwei Tagen sowie unmittelbar vor und nach den Ferien muss vorher beim Schulleiter schriftlich beantragt werden.

Beschwerden und Beratungswünsche

Für Anliegen und Beratungswünsche gibt es verschiedene Ansprechpartner. Es hat sich bewährt, immer erst mit dem jeweiligen Lehrer/ der jeweiligen Lehrerin zu sprechen. Kommt es nicht zu einem zufriedenstellenden Ergebnis, bietet Ihnen der Beschwerdefahrplan eine Hilfe, wie Sie weiter vorgehen können. Sie finden ihn im Schul-Timer Ihres Kindes und auf der Homepage der Herderschule.

Busfahrkarten

Die Schülerbusfahrkarten werden in den ersten Wochen des Schuljahres über das Sekretariat an die Klassen ausgeteilt. Die Busbetriebe sind darauf eingestellt und verzichten in den ersten Wochen auf Kontrollen.

Bushaltestellen

Die Haltestellen in der Nähe der Herderschule heißen **Laffertstraße** und **Witzendorffstraße**. Unter der Internetadresse www.nimmbus.de können Linien- und Fahrpläne eingesehen werden.

Dokumentation der Lernentwicklung

Zur Unterstützung der individuellen Lernentwicklung erfolgen mehrfach in einem Schuljahr die Beurteilung des Lernstandes sowie die Einschätzung des Arbeits- und Sozialverhaltens jedes Kindes. Auch die SchülerInnen werden angehalten, ihre Lernentwicklung anhand eines Selbsteinschätzungsbogens zu reflektieren und einzuschätzen.

E

Elternmitarbeit

Eltern sind ein fester Bestandteil unserer Schulgemeinschaft. Sie können im Schulelternrat oder als Klassenelternvertreter an der Gestaltung des schulischen Lebens mitarbeiten. Schulvorstand, Fachkonferenzen und verschiedene Arbeitsgruppen sind mit SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen besetzt. Eltern bereichern das Schulleben der Herderschule auch durch die Mitarbeit in der Schulbücherei (SLZ), bei der Mitwirkung in Arbeitsgemeinschaften oder im → „Verein der Eltern und Freunde“.

Elternsprechtage

Die Elternsprechtage finden im November (nur für die 5. Klassen) und Februar statt. Die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

F

Fahrräder

Die Schülerinnen und Schüler können ihr Fahrrad in den Ständern vor der Schule oder im Fahrradkeller abstellen. Dieser wird in der Regel zur zweiten Stunde abgeschlossen. Die Tür lässt sich jederzeit von innen öffnen.

Fundsachen

Verlorene Kleidungsstücke werden in einer Truhe gesammelt, die sich in der Eingangshalle hinter dem Treppenaufgang befindet. Andere Fundsachen liegen an der Hausmeisterloge in der Eingangshalle links. Wer einen Gegenstand findet, sollte diesen beim Hausmeister Herrn Sader abgeben.

G

Ganztags schulbetreuung

Die Ganztagsbetreuung findet in der Regel zwei Wochen nach Beginn des Schuljahres statt. Zu den Angeboten zählen Arbeitsgemeinschaften, Hausaufgabenbetreuung und Förderunterricht. Informationen werden durch Aushänge in der Schule, einen Informationsbrief und über die Homepage der Herderschule bekannt gegeben. Ausfallende Arbeitsgemeinschaften und Förderstunden können nicht vertreten werden.

Hausaufgaben

Die Hausaufgaben unterstützen den Lernprozess der SchülerInnen. Sie dienen der Wiederholung und Anwendung erworbener Kenntnisse oder der Vorbereitung von Unterrichtsabschnitten. Anders als in der Grundschule ist der Zeitaufwand, insbesondere zu Beginn der 5. Klasse, dafür viel größer. Der Erlass schreibt einen Richtwert von einer Stunde pro Tag vor.

Hausmeister

Herr Sader ist täglich in der 1. Pause im Hausmeisterbüro in der Eingangshalle erreichbar. Hier werden auch die Fundsachen abgegeben.

Herder, Johann Gottfried (1744-1803)

Der Namensgeber unserer Schule gehört zu den einflussreichsten Schriftstellern und Denkern deutscher Sprache im Zeitalter der Aufklärung und zählt mit Christoph Martin Wieland, Johann Wolfgang von Goethe und Friedrich Schiller zum klassischen Viergestirn von Weimar.

Homepage

Zahlreiche Informationen über das Schulleben an unserer Schule, Berichte über Unterrichtsprojekte, Wettbewerbe, Schulveranstaltungen und viele interessante Neuigkeiten stehen auf unserer Homepage www.herderschule-lueneburg.de.

Klassenfahrten und andere Ausflüge

Klassen- bzw. Kursfahrten werden i.d.R. in den Jahrgängen 6, 8 und 13 angeboten. Darüber hinaus gibt es verschiedene Austauschprogramme, über die gesondert im Unterricht informiert wird. Falls die Finanzierung einer Fahrt Probleme bereitet, können sich die Familien an die Klassenleitung oder an den Verein der Eltern und Freunde wenden.

KlassensprecherInnen

Jedes Jahr wählen die SchülerInnen eine/n KlassensprecherIn und eine/n VertreterIn. Diese kümmern sich um Belange der Klasse und arbeiten in der Schülervertretung (SV) mit. Die SV trifft sich in unregelmäßigen Abständen meist montags in der 6. Stunde.

Kontakt zu Lehrerinnen und Lehrern

Um Kontakt zu Lehrkräften aufzunehmen, schreiben Sie bitte eine Notiz in den Schul-Timer Ihres Kindes. Die meisten Lehrkräfte sind auch über die E-Mail-Adresse „ersterVornamenbuchstabe.Nachname@gymherderschule.de“ erreichbar, also z.B. f.schmidt@gymherderschule.de .

Krankmeldung bzw. chronische Krankheiten

In den Jahrgängen 5 und 6 informieren Eltern des erkrankten Kindes einen Mitschüler/eine Mitschülerin, damit dieser/diese dem Fachlehrer/der Fachlehrerin der ersten Unterrichtsstunde über die Erkrankung Auskunft geben kann.

Nach der Genesung wird eine schriftliche Entschuldigung unter Angaben von Gründen im Schul-Timer der Klassenlehrkraft vorgelegt. In Ausnahmefällen (z.B. bei einer Erkrankung von mehr als drei Tagen, bei Unfällen o.ä.) sollte die Krankheit vorab telefonisch (im Sekretariat) angezeigt werden. Ebenso sollte die Schule über chronische Erkrankungen Ihres Kindes informiert sein. Nur so kann eine Lehrkraft im Notfall die richtigen Maßnahmen ergreifen und die Anforderungen den Möglichkeiten des Kindes anpassen.

L

Lehrerzimmer

Dort können SchülerInnen in den Pausen die Lehrer erreichen, wenn sie Fragen haben, die nicht Zeit bis zur nächsten Unterrichtsstunde haben. Da es vor dem Lehrerzimmer oft recht eng wird, sollten sie nicht als Gruppe kommen, wenn nur ein/e SchülerIn eine Frage hat oder dem Lehrer etwas ins Fach legen lassen muss.

Leitbild/Schulprogramm

Schüler, Lehrer und Eltern haben zusammen ein Leitbild entwickelt, das uns allen als Orientierung im schulischen Alltag dienen soll. Sie finden es z.B. auf unserer Homepage.

M

Mediatoren

SchülerInnen, die als Mediatoren/Konfliktlotsen/Schülertutoren ausgebildet sind, helfen, Konflikte und Streit zu schlichten. Ansprechpartner ist Herr Goth. Aushänge finden sich im Schaukasten gegenüber dem Mediatorenraum 08.

Methodenschulung

In der 5. Klasse lernen die Kinder während der Klassenleiterstunden und in den Projekt- und Methodentagen u.a. die Gestaltung des Arbeitsplatzes, die Mappen- und Heftführung, das Eintragen von Hausaufgaben in den Schul-Timer, den Umgang mit dem Selbstlernzentrum (Bibliothek) sowie die Vorbereitung auf Klassenarbeiten. Darüber hinaus erhalten alle SchülerInnen ein Methodenportfolio.

Mittagessen

In unserer Mensa können sowohl kalte als auch warme Speisen (Mittagessen) gekauft werden. Ihr Kind kann sich eine Essensmarke kaufen und diese mit Bargeld bezahlen. Die wöchentlichen Speisepläne hängen in der Osthalle aus oder können über unsere Homepage eingesehen werden.

Mobbing

Streitereien bedeuten nicht immer gleich „Mobbing“, aber natürlich gibt es das – im Internet und auch in der Schule. Sprechen Sie mit jemandem darüber, denn Mobbing zu verschweigen macht die Sache nur schlimmer. Sie und Ihre Kinder können sich an den/die KlassenlehrerIn, eine/n FachlehrerIn, die BeratungslehrerInnen oder den Schulmediator Herrn Goth wenden.

Ordnung

Für Sauberkeit im Klassenzimmer und im Schulgebäude sind alle mitverantwortlich; ein pfleglicher Umgang mit der Einrichtung ist selbstverständlich. Unsere SchülerInnen müssen es einer Lehrkraft oder unserem Hausmeister (Herr Sader) melden, wenn etwas kaputt geht, damit es repariert werden kann. Dies ist auch über einen Meldezettel im Klassenzimmer möglich. Ihr Kind sollte auch darauf achten, seinen Platz in der Mensa sauber zurückzulassen.

Parken

SchülerInnen sollten nach Möglichkeit öffentliche Verkehrsmittel nutzen, mit dem Fahrrad kommen oder zu Fuß zur Schule gehen. Bitte nutzen Sie nicht den stark frequentierten Lehrerparkplatz, sondern andere Parkplätze.



Patinnen und Paten

Jede 5. Klasse wird von einer Patengruppe betreut. Sie begleitet Ihre Kinder im ersten Jahr an unserer Schule. Die SchülerInnen der Patengruppen helfen den Fünftklässlern, damit sie sich schnell in den Schulalltag einleben. Außerdem organisieren sie verschiedene Veranstaltungen mit der Klasse.

Pausen

Die SchülerInnen halten sich in der Pause auf den Schulhöfen, auf dem Sportplatz, in der Mensa oder in der Osthalle auf. Die Klassenräume, der Anbau und die beiden Obergeschosse sind keine Aufenthaltsorte.

R

Raumnummern

Die Raumnummern zeigen an, in welchem Stockwerk der Raum sich befindet. Räume mit der Ziffer 0 am Beginn liegen im Erdgeschoss (Raum 09), mit einer 1 im ersten Stock (Raum 119) oder mit einer 2 im zweiten Stock (Raum 219). Räume im Anbau sind zusätzlich mit einem A gekennzeichnet (z.B. liegt A04 im Erdgeschoss des Anbaus). Kunst- und Naturwissenschaftsräume haben eigene Abkürzungen (NW bzw. Ku). In der ersten Schulwoche lernen die Kinder die Lage dieser Räume kennen. Die Abkürzung U bedeutet Untergeschoss, also der Keller des Hauptgebäudes (in Höhe der Mensa).

S

„Schüler helfen Schülern“

In diesem Projekt werden TeilnehmerInnen in Kleingruppen (max. 3 SchülerInnen) von einem Schüler/einer Schülerin einer höheren Jahrgangsstufe in den Fächern Deutsch, Mathematik und in den Fremdsprachen unterrichtet und gefördert. Dieser Unterricht ist kostenpflichtig. Den Kontakt vermitteln die FachlehrerInnen.

SchülerMedienTr@iner

Im Rahmen der AG „SchülerMedienTr@iner“ schulen ausgebildete SchülerInnen der Jahrgänge 9 bis 12 die Klassen 5 bis 8 im verantwortungsvollen Umgang mit neuen Medien. Die Unterrichtseinheiten sind über das Schuljahr verteilt.

Schülersprecherinnen und Schülersprecher

Einmal im Jahr werden von allen Schülerinnen und Schülern die Schülersprecher gewählt. Sie vertreten die Interessen der Schülerschaft gegenüber der Schulleitung und sitzen in der Schülerversammlung.

Schulmotto

Wir halten uns an der Herderschule an unser Schulmotto

„Fair miteinander umgehen, sich wohlfühlen und etwas leisten.“

Schulordnung

Unsere Schule ist ein Ort, an dem viele unterschiedliche Kinder und Erwachsene fast täglich einen großen Teil des Tages miteinander verbringen. Damit das Zusammenleben für alle erleichtert wird, ist das Einhalten von Regeln notwendig. Falls Ihr Kind seine Schulordnung verloren hat, kann es ein Exemplar im Sekretariat erhalten.

Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter

Für gesundheitliche Notfälle stehen unsere SchulsanitäterInnen bereit. Dies sind SchülerInnen, die vom Roten Kreuz speziell geschult wurden, um Erste Hilfe zu leisten. Sie sind auch bei Veranstaltungen im Einsatz. Ab Jahrgang 7 (Stand: Frühjahr 2018) kann Ihr Kind an der AG teilnehmen.

Schul-Timer

Mit der Begrüßungsmappe erhält jeder Fünftklässler vom → „**Verein der Eltern und Freunde**“ einen Schul-Timer geschenkt. In den Schul-Timer notiert Ihr Kind die erteilten Hausaufgaben, gleichzeitig dient er der Kommunikation zwischen Eltern und Lehrkräften. In späteren Jahrgängen kann Ihr Kind den Schul-Timer kaufen. In den Jahrgängen 5-7 wird der Schulplaner verbindlich genutzt, in den höheren Jahrgängen erfolgt die Verwendung auf freiwilliger Basis.

Schulvereinbarung

Durch eine Vereinbarung zwischen unserer Schule und allen am Schulleben Beteiligten werden das Schulmotto und die Grundsätze der Schulordnung schriftlich anerkannt.

Sekretariat

Frau Bellmann, Frau Marotz und Frau Möller stehen bei Fragen gerne zur Verfügung. Dort gibt es auch ein Telefon, falls SchülerInnen zu Hause anrufen müssen. Frau Bellmann, Frau Marotz und Frau Möller sind telefonisch erreichbar:

Mo-Do: 7.30 Uhr-15.30 Uhr und **Fr: 7.30 Uhr-14.00 Uhr**
Tel: 04131/ 309 7000

Selbstlernzentrum (SLZ)

In unserem SLZ befindet sich eine umfangreiche Schülerbibliothek. Sie wird von Herrn Dr. Küster gemeinsam mit Eltern betreut. Die SchülerInnen finden im SLZ neben Nachschlagewerken, Lexika und Lernhilfen auch Belletristik, aktuelle Bestseller und elektronische Medien, z.B. CD-ROMs, DVDs, Hörbücher oder Spielfilme. Das SLZ ist täglich von 8.45 Uhr -12.00 Uhr geöffnet. Wenn auch Sie Interesse haben, im SLZ mitzuarbeiten, wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Küster.

Selbststudientage (z. B. mündliches Abitur)

An einigen Tagen im Schuljahr, über die wir rechtzeitig informieren, findet kein regulärer Unterricht statt. Ihr Kind erhält dann Aufgaben, die es zu Hause bearbeiten soll.

Smartphones

Das Mitbringen von Wertsachen, Smartphones und anderen elektronischen Geräten aus dem Bereich der Unterhaltungselektronik (z. B. Smartwatches) unterbleibt so weit wie möglich. Bei Verlust übernimmt die Schule keinerlei Haftung. Folgende Orte sind **smartphonefreie Zonen** für alle: die **Mensa**, der **Innenhof** und der **Pausenhof der Jahrgänge 5/6** sowie das **SLZ**. Die Smartphone-Nutzung ist auf dem Schulgelände **von 07.30 Uhr bis zum Ende der 6. Stunde für die Jahrgänge 5-8 untersagt**.

In den 9. Klassen darf das Smartphone ausschließlich auf dem Klassenraumflur zum Abrufen des Vertretungsplanes genutzt werden. Das Abspielen von Musik über Lautsprecher (insbesondere Bluetooth-Boxen) auf dem Schulgelände ist untersagt. Während des Unterrichts müssen Smartphones und andere elektronische Geräte ausgeschaltet in der Schultasche verwahrt werden.

Turnhallen

In der Herderschule gibt es unterschiedliche Sportstätten. **Gym** und **TH** bedeuten Gymnastikhalle und Turnhalle der Herderschule, **Gr-I** ist die Abkürzung für die Grimmhalle der Hermann-Löns-Grundschule.

Unfallmeldung

Sollte es auf dem Schulweg zu einem Unfall kommen, bitten wir so schnell wie möglich um Ihre Mitteilung. Im Sekretariat wird dann eine Unfallmeldung erstellt. So wird sichergestellt, dass Behandlungs- sowie ggf. Spätfolgekosten von der gesetzlichen Unfallversicherung übernommen werden. Während der Unterrichtszeit, auf dem Schulweg sowie auf Klassenfahrten ist Ihr Kind gesetzlich unfallversichert. Bitte geben Sie bei einem Arztbesuch unbedingt an, dass es sich um einen Schulunfall handelt.

Unterrichtszeiten

1.	Stunde:	8.00 Uhr - 8.45 Uhr
2.	Stunde:	8.50 Uhr - 9.35 Uhr
	Pause:	9.35 Uhr - 9.55 Uhr
3./4.	Stunde:	9.55 Uhr - 11.25 Uhr
	Pause:	11.25 Uhr - 11.45 Uhr
5.	Stunde:	11.45 Uhr - 12.30 Uhr
6.	Stunde:	12.30 Uhr - 13.15 Uhr
	Pause:	13.15 Uhr - 13.45 Uhr
7./8.	Stunde:	13.45 Uhr - 15.15 Uhr
	Pause:	15.15 Uhr - 15.30 Uhr
9./10.	Stunde:	15.30 Uhr - 17.00 Uhr

Veranstaltungen

Unterschiedliche Projekte, Musik- und Theaterveranstaltungen, Schüler-Vollversammlungen, verschiedene Wettbewerbe in Sport, Mathematik oder den Fremdsprachen, Exkursionen, Wandertage und/oder Klassenfahrten finden im Laufe eines Schuljahres ebenfalls statt. Auf der Homepage unserer Schule finden Sie dazu umfangreiche Informationen.

Verein der Eltern und Freunde

Der „Verein Eltern und Freunde der Herderschule Lüneburg e.V.“ unterstützt vielfältig und in vielen Bereichen die Gestaltung unseres Schullebens. Mit finanziellen Mitteln des Vereins werden Materialien für die verschiedensten Unterrichtsfächer, Arbeitsgemeinschaften und das Schülerselbstlernzentrum angeschafft sowie die Ausbildung und Arbeit der MediatorInnen und SchülertutorInnen gefördert. Darüber hinaus helfen die Mitglieder des Vereins anonym bei finanzieller Bedürftigkeit der SchülerInnen und stellen Geldbeträge für die Bezahlung für Exkursionen oder Klassenfahrten.

Vertretungsplan

Ihr Kind sollte einmal am Tag (z.B. vor dem Verlassen des Schulgebäudes) den Vertretungsplan für den nächsten Schultag (Info-Screen in der Osthalle) prüfen. Ihr Kind kann den Vertretungsplan auch über **IServ** einsehen: Organisation → Infobildschirm → Schüler-VP

Z

Zeugnisausgabe

Schulschluss ist an diesen Tagen nach der 3. Stunde. Da an diesem Tag alle SchülerInnen nach der dritten Stunde nach Hause fahren, ist es sinnvoll, mit dem Fahrrad zu fahren oder Fahrgemeinschaften zu bilden. An diesem Tag fahren die Busse auch früher.

Impressum

Herderschule
AG Schulische Elternarbeit
Ochtmisser Kirchsteig 27
21339 Lüneburg
www.herderschule-lueneburg.de

